mycare.de
ONLINE-APOTHEKE

Beipackzettel online – ein Service Ihrer Versandapotheke mycare.
Pharmazeutische Fachkräfte unserer Apotheke beraten Sie gern
zu Fragen rund um das Arzneimittel – per E-Mail: service@mycare.de
oder per Telefon: 0800-8770120 gebührenfrei. Alle Informationen:
www.mycare.de

Zum Produkt »

Gebrauchsinformation:
Information für den Anwender

Cardioselect®N

Mischung zum Einnehmen

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Cardioselect®N jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Cardioselect®N und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Cardioselect®N beachten?
3. Wie ist Cardioselect®N einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Cardioselect®N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Cardioselect®N und wofür wird es angewendet?

Cardioselect®N ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems.
Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Herz- und Kreislaufstörungen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Cardioselect®N beachten?

Cardioselect®N darf nicht eingenommen werden:
Cardioselect®N enthält 55 Vol.-% Alkohol und soll von Alkoholkranken nicht eingenommen werden.
Bei Überempfindlichkeit gegen Arnica und andere Korbblütler oder andere Inhaltsstoffe des Arzneimittels dürfen Sie Cardioselect®N nicht einnehmen.
Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Cardioselect®N ist erforderlich:
Bei unverändertem Fortbestehen der Krankheitssymptome über 6 Wochen oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist eine Rücksprache mit dem Arzt zu empfehlen. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder die Halsgegend ausstrahlen können, oder bei Atemnot ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.
Wegen des Alkoholgehaltes soll Cardioselect®N bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.
Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Cardioselect®N:
Dieses Arzneimittel enthält 55 Vol.-% Alkohol.
Bei Einnahme der maximalen Einzeldosis (5 Tropfen) werden etwa 0,07 g Alkohol zugeführt.
Cardioselect®N bei Kindern unter 12 Jahren:
Geben Sie Cardioselect®N Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.
Bei der Einnahme mit anderen Arzneimitteln:
Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.
Bei Einnahme zusammen mit Nahrungsmitteln:
Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.
Schwangerschaft und Stillzeit:
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Cardioselect®N in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.
Verkehrstüchtigkeit und Bedienen von Maschinen:
Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Cardioselect®N einzunehmen?

Nehmen Sie Cardioselect®N immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.
Dosierung:
Diese Angaben gelten, soweit Ihnen Cardioselect®N nicht anders verordnet wurde.

- Für Erwachsene gilt:
  Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Die Anwendung bei Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren erfolgt nur nach Rücksprache mit dem homöopathisch erfahrenen Therapeuten.

Art der Anwendung:

Nehmen Sie Cardioselect®N unverdünnt oder mit etwas Wasser ein.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie zu große Mengen Cardioselect®N eingenommen haben:

Bei einer erheblichen Überdosierung (z.B. gesamter Flascheninhalt) besteht aufgrund des Alkoholgehaltes ein gesundheitliches Risiko bei Leberkranken, Epileptikern, Hirngeschädigten, Schwangeren und Kindern. In diesen Fällen sollten Sie einen Arzt aufsuchen. Dieser kann gegebenenfalls über erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie zu wenig Cardioselect®N eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben:

Falls Sie eine oder mehrere Einnahmen vergessen haben, setzen Sie die Einnahme bitte gemäß der Dosierungsanleitung fort, ohne die vergessenen Tropfen zusätzlich einzunehmen.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es können Magen-Darm-Beschwerden oder allergische Reaktionen (z.B. Hautausschlag) auftreten. Diese Beschwerden klingen in der Regel nach Absetzen des Arzneimittels innerhalb weniger Tage ab.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte,
Abt. Pharmakovigilanz,
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3,
D-53175 Bonn,
Website: www.bfarm.de
anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Cardioselect®N aufzubewahren?

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nach Anbruch 6 Monate haltbar.

Bei Arzneimitteln aus Naturprodukten können Trübungen oder geringe Ausfällungen vorkommen. Sie beeinträchtigen nicht die Wirksamkeit.

6. Weitere Informationen (Zusammensetzung und Packungsgrößen)

Was ist in Cardioselect®N enthalten:

In 10 g sind enthalten:

Wirkstoffe:

Crataegus Ø 4 g, Cactus D3 Dil. 2 g, Arnica D4 Dil. 2 g, Spigelia D4 dil. 2 g.

Cardioselect®N enthält 55 Vol.-% Alkohol.

10 g Arzneimittel entsprechen etwa 11 ml.

5 Tropfen entsprechen etwa 0,13 g bzw. 0,15 ml

Wie Cardioselect®N aussieht und Inhalt der Packung:

Bei Cardioselect®N handelt es sich um eine Mischung flüssiger Verdünnungen.

Packung mit 30 ml Mischung (N1)
Packung mit 100 ml Mischung (N2)

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Dreluso Pharmazeutika
Dr. Elten und Sohn GmbH
Marktplatz 5
31840 Hessisch Oldendorf
Telefon: 05152 / 9424-0
Telefax: 05152 / 9424-38
Internet: www.dreluso.de
e-Mail: info@dreluso.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im April 2018 überarbeitet.

Sonstige Bemerkungen

Homöopathische Medizin

In der Homöopathie werden Arzneistoffe in niedriger Dosis angewendet, die beim Gesunden in hoher Dosis die gleichen Beschwerden der Erkrankung hervorrufen würden.
So kann die Abwehrfähigkeit des Körpers bei genau diesen Beschwerden gestärkt werden. Wenn man ein homöopathisches Arzneimittel zu häufig oder zu hoch dosiert anwendet, können die Symptome stärker werden und die Krankheit verschlimmern. In diesem Fall sollten Sie die Dosis niedriger wählen. Reicht die Dosierung nicht aus, kann individuell auch eine höhere Dosierung sinnvoll sein. Lassen Sie sich von Ihrem Therapeuten beraten.

Alkohol in homöopathischen Verdünnungen

Auch bei hohen Alkoholkonzentrationen in Arzneimitteln werden dosierungsbedingt in der Regel nur geringe Mengen Alkohol zugeführt.

5 Tropfen (0,15 ml) einer Lösung mit 50% Alkohol enthalten nicht mehr Alkohol als ein Teelöffel Bier.

Vers. 005